

Gebiet Innere Medizin

Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für den/die Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie (Hämatologie und Onkologe/Hämatologin und Onkologin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Innere Medizin umfasst die Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, konservative und interventionelle Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge der Gesundheitsstörungen einschließlich geriatrischer Krankheiten und Erkrankungen der Atmungsorgane, des Herzens und Kreislaufs, der Verdauungsorgane, der Nieren und ableitenden Harnwege, des Blutes und der blutbildenden Organe, des Gefäßsystems, des Stoffwechsels und der inneren Sekretion, des Immunsystems, des Stütz- und Bindegewebes, der Infektionskrankheiten und Vergiftungen sowie der soliden Tumore und der hämatologischen Neoplasien. Das Gebiet umfasst auch die Gesundheitsförderung und die Betreuung unter Berücksichtigung der somatischen, psychischen und sozialen Wechselwirkungen und die interdisziplinäre Koordination der an der gesundheitlichen Betreuung beteiligten Personen und Institutionen.
Weiterbildungszeit	72 Monate im Gebiet Innere Medizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 36 Monate in Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie abgeleistet werden, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 24 Monate in der stationären Patientenversorgung abgeleistet werden • müssen 24 Monate in mindestens zwei anderen Facharztkompetenzen des Gebiets abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden • müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten</u> , max. 50 Wörter

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung	
---	--

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin			
Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Medizin			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			Betäubungsmittelgesetz (BtMG)
	Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen		
	Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit		
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung		
	Begutachtung der Pflegebedürftigkeit		
	Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention		
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie			<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Ziele der medikamentösen Tumorthherapie unter Berücksichtigung von individuellen Parametern wie Komorbidität und Patientenpräferenzen - akute und chronische Nebenwirkungen
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		<ul style="list-style-type: none"> - Schmerztherapie - supportive Therapie - palliative Behandlungsmaßnahmen inklusive Einleitung operativer Therapie - Symptomkontrolle (Inappetenz, Atemnot, Fatigue, Nausea etc.)
	Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende		Umgang mit Fragestellungen zur Therapiebegrenzung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Fachgebundene genetische Beratung			
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen			
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)			
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests			
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten</u> , max. 50 Wörter
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung		
Notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen im Gebiet Innere Medizin			
	Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall		
	Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere		
	- respiratorische Insuffizienz		
	- Schock		
	- kardiale Insuffizienz		
	- akutes Nierenversagen		
	- sonstiges Ein- und Mehrorganversagen		
	- Koma und Delir		
	- Sepsis		
	- Intoxikationen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
	Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen		
	Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
Differenzierte Beatmungstechniken			
	Therapie von Stoffwechsellentgleisungen		
	Notfallsonographie		
	Notfallbronchoskopie		
	Passagere Schrittmacheranlage		
	Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere		
	- zentralvenöse Zugänge		
	- arterielle Gefäßzugänge		
	Endotracheale Intubation		
Infektionen im Gebiet Innere Medizin			
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz			
	Vorsorge und Behandlung häufiger Infektionskrankheiten		
	Management bei therapieresistenten Erregern		
Funktionelle Störungen im Gebiet Innere Medizin			
	Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder		
Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge			

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Diagnostische Verfahren im Gebiet Innere Medizin			
	Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites		
	B-Modus-Sonographie der Schilddrüse		
	Elektrokardiogramm		
	Langzeit-Elektrokardiogramm		
	Ergometrie		
	Langzeitblutdruckmessung		
	CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex-Sonographie der Arterien und Venen		
	B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen		
	B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege	400	
	Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen		
Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen			
Therapeutische Verfahren im Gebiet Innere Medizin			
	Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites		
	Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans		
	Infusionstherapie		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Transfusions- und Blutersatztherapie		<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Bedside-Tests - Umgang mit Komplikationen
Angiologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen			<ul style="list-style-type: none"> - Symptomatologie akuter und chronischer venöser und arterieller Durchblutungsstörungen - Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Gefäßerkrankungen - Wirkprinzipien Dosierungsempfehlungen, Nebenwirkungen und Antagonisierungsmöglichkeiten von angiologisch und hämostaseologisch aktiven Medikamenten
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen		z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Komplikationen bei angiologisch und hämostaseologisch aktiven Medikamenten
Endokrinologische und diabetologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen			
	Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen		
	Behandlung des Diabetes mellitus		
Gastroenterologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege			
	Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten</u> , max. 50 Wörter
Geriatrische Basisbehandlung			
Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit			
	Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität		
Kardiologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs			
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs		
Nephrologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenaler Komplikationen			
	Internistische Basisbehandlung von akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenale Komplikationen		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten</u> , max. 50 Wörter
Pneumologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen			
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen		
Grundlagen allergologischer Erkrankungen			
Rheumatologische Basisbehandlung			
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates			
	Internistische Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie			
Hämatologie und Onkologie			
Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen und Nachsorge der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems einschließlich der hämatologischen Neoplasien, der unterschiedlichen soliden Tumoren, humoraler und zellulärer Immundefekte, sowie der systemischen medikamentösen, insbesondere der chemotherapeutischen Behandlung maligner Erkrankungen, auch unter Berücksichtigung des höheren Lebensalters			<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Hämatologie und Onkologie, wie sie im Onkopedia-Portal sowie in den jeweils gültigen nationalen und internationalen Leitlinien beschrieben sind - Möglichkeiten der Wissensbeschaffung über die aktuellen Leitlinien hinaus - Grundlagen der Medizinethik und der Berücksichtigung der Patientenautonomie
Epidemiologie, Screening, Prävention und Prognosebeurteilung maligner Erkrankungen			<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Methoden und wichtige Parameter der Tumor-Epidemiologie - Risikofaktoren für das Entstehen von Krebserkrankungen - anerkannte Berufskrankheiten - empfohlene primäre, sekundäre und tertiäre Präventions- und Früherkennungsmaßnahmen bei sporadischen und hereditären Krebserkrankungen; - prognostische und prädiktive Faktoren sowie ihre Anwendung
Stadieneinteilung, Management, Therapiestrategien und Prognoseabschätzung hämatologischer Systemerkrankungen sowie solider Tumorerkrankungen			<ul style="list-style-type: none"> - entitätsübergreifende Klassifikationen wie TNM oder die Einteilung nach UICC sowie entitätsspezifische Klassifikationssysteme - Empfehlungen zum Management und zu Therapiestrategien in aktuellen Leitlinien - Indikation und Zulassungssituation von Arzneimitteln - Voraussetzungen für den Einsatz von Arzneimitteln außerhalb der Zulassung - Empfehlungen zur Anpassung von Therapiestrategien an individuelle Faktoren wie Komorbidität und Patientenpräferenzen - Art und Aussagekraft prognostischer und prädiktiver Faktoren

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Diagnostische Verfahren in der Hämatologie und Onkologie			
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Sonographien und Röntgendiagnostik sowie von weiteren bildgebenden Verfahren		Anwendung allgemeiner und entitätsspezifischer Klassifikationen zur Stadieneinteilung und Remissionsbeurteilung bei der Interpretation der bildgebenden Diagnostik
	Indikationsstellung bildgebungsgestützter und interventioneller Verfahren der lokalen Tumorthherapie		
	Ultraschallgestützte Punktionen an Lymphknoten und Weichteiltumoren sowie an der Leber		
	Punktionen des Liquorraumes		
	B-Modus-Sonographie der Subcutis und peripheren Lymphknotenregionen		
	B-Modus-Sonographie der Gesichts- und Halsweichteile		
	B-Modus-Sonographie von Ergüssen in serösen Körperhöhlen		z. B. - im Rahmen sonographiegestützter Punktionen von Pleura- und Peritonealraum
	Durchführung und Befunderstellung spezieller Laboruntersuchungen einschließlich Funktionsprüfungen, immunologischer und molekularer Diagnostik des peripheren Blutes, des Knochenmarks, anderer Körperflüssigkeiten sowie zytologischer Feinnadelaspirate, davon		z. B. - Immunphänotypisierung
	- peripherer Blutaussstrich	500	
	- Knochenmarkausstrich	500	
	- zytochemische Färbungen		
	- zytologische Präparate anderer Körperflüssigkeiten oder Feinnadelaspirate		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Knochenmarkaspiration und Knochenstanzbiopsie		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation immunologischer und molekularer Zelldiagnostik		<ul style="list-style-type: none"> - molekulare Methoden wie z. B. Zytogenetik, Polymerase-Kettenreaktion (PCR), In-Situ-Hybridisierung (ISH), Next Generation Sequencing (NGS) - Anwendung erhobener Befunde für Diagnose, Klassifikation, Therapieplanung, Prognoseeinschätzung und Beurteilung von minimaler Resterkrankung
Therapeutische Verfahren in der Hämatologie und Onkologie			
Grundlagen der Hochdosistherapie und spezieller zellulärer Therapieverfahren			<ul style="list-style-type: none"> - klinisch relevante Grundlagen der Transplantationsimmunologie - Indikationen - Prinzipien der Gewinnung und des Einsatzes hämatopoetischer Stammzellen für die autologe und allogene Stammzelltransplantation - Prinzipien weiterer zellulärer Therapien und ihres Einsatzes, z. B. CAR T-Zellen und anderer genmodifizierter Zellen
	Therapie nicht-maligner hämatologischer Erkrankungen		<ul style="list-style-type: none"> - Formen des Knochenmarkversagens wie Aplastischer Anämie, Paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH), idiopathische Zytopenie unklarer Signifikanz (ICUS), idiopathische Dysplasie unklarer Signifikanz (IDUS) und hereditäre Formen - Erkrankungen der Erythrozyten wie Mangelanämien (z. B. Eisen-, Vitamin B12- und Folsäuremangel), Anämien chronischer Erkrankungen, hämolytische Anämien, Anämien durch Toxine, hereditäre Anämien wie Globinsynthesestörungen (z. B. Thalassämien), Membranproteindefekte (z. B. Sphärozytose) oder Stoffwechseldefekte (z. B. Favismus), seltene Formen wie die Isolierte Aplastische Anämie (PRCA) und unterschiedliche Formen einer Erythrozytose - Erkrankungen der Leukozyten wie erworbene und kongenitale Neutropenie, Agranulozytose i.e.S., Lymphozytopenie (inklusive Immundefektsyndrome), Hämophagozytische Lymphohistiozytose, Leukozytose, Eosinophilie, Funktionsdefekte - Erkrankungen der Thrombozyten wie Thrombozytose, Thrombozytopenie (ITP, TTP, HUS, Heparin-induziert, Schwangerschaft, Pseudothrombozytopenie), Funktionsdefekte - Stoffwechselstörungen wie primäre und sekundäre Hämochromatose, Porphyrie und Morbus Gaucher

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Durchführung, Überwachung und Nachsorge von systemischer Tumortherapie bei soliden Tumorerkrankungen und hämatologischen Neoplasien unter Berücksichtigung des Allgemeinzustandes und der Komorbiditäten des Patienten, von Wirksamkeit und Sicherheit der Arzneimittel sowie von Nutzen und Zusatznutzen, davon in Behandlungsfällen bei		<ul style="list-style-type: none"> - medikamentöse Tumortherapie: <ul style="list-style-type: none"> · zytostatisch · immunmodulatorisch · antihormonell · zielgerichtet - Einsatz und die Bewertung von Biomarkern und Risiko-Scores - Health Technology Assessment (systematische, evidenzbasierte Bewertung medizinischer Verfahren und Technologien im Hinblick auf deren Effekte auf die Gesundheitsversorgung anwenden - Einschluss, Aufklärung und Management von Patienten in klinischen Studien - Umgang mit Komplikationen
	- hämatologischen Neoplasien	200	z. B. <ul style="list-style-type: none"> - myeloproliferativen und myelodysplastischen Erkrankungen - akuten myeloischen und lymphatischen Leukämien - lymphoiden und Plasmazell-Neoplasien - NK-Zell-, histiozytären- und dendritischen Neoplasien - Mastozytose - Amyloidose - Morbus Castleman.
	- soliden Tumorerkrankungen	400	z. B. <ul style="list-style-type: none"> - ZNS-Tumoren, Kopf-Hals Tumoren, Tumoren des Thoraxraums und der Bauchhöhle, gynäkologischen und urologischen Tumoren, Tumoren der Haut; - Sarkomen, endokrine Tumoren, neuroendokrine Tumoren und CUP-Syndromen - molekular definierten Tumorentitäten
	Behandlung von Spätfolgen nach medikamentöser Tumortherapie		<ul style="list-style-type: none"> - z. B. von Therapie-induzierter Herzinsuffizienz, toxischem Knochenmark-Schaden, sekundären Neoplasien, Fatigue, Osteoporose, Endokrinopathien, Neuropathie und psychosozialen Folgen - Prophylaxe von Spätschäden

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen, interventionellen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostische Beurteilung im multidisziplinären Team		z. B. zu <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der kurativen und palliativen Chirurgie - Verfahren der kurativen und palliativen Strahlentherapie einschl. stereotaktischer Bestrahlungen und Brachytherapie - Verfahren der kurativen und palliativen Nuklearmedizin - lokal ablativen Verfahren wie RFA - lokoregionären Verfahren wie TACE/SIRT, PUVA und ECP - weiteren interventionellen Verfahren mit kurativer und palliativer Zielsetzung
	Falldarstellung in der interdisziplinären Tumorkonferenz	50	<ul style="list-style-type: none"> - umfassende, patientenzentrierte Falldarstellung - ergebniszentrierte Moderation interdisziplinäre Diskussionen - Kommunikation von Empfehlungen der Tumorkonferenz mit dem Patienten
	Behandlung von Patienten mit febriler Neutropenie		<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Diagnostik und Management von Patienten in Standard- und Hochrisikosituationen - Anwendung der aktuellen Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Infektionen in der Hämatologie und Onkologie (AGIHO)
	Behandlung des onkologischen Patienten im höheren Lebensalter		<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Instrumenten zur Erfassung der Selbstversorgungsfähigkeit, Mobilität, Kognition, Depression, Ernährung, Lebensqualität und Komorbidität (Geriatrisches Assessment) - Anpassung der Indikation und der Durchführung der Therapie an z. B. im Geriatrischen Assessment ermittelte Einschränkungen, reduzierte Organfunktionen, Komorbiditäten und die Patientenpräferenz
	Spezielle palliativmedizinische Betreuung bei Patienten mit Systemerkrankungen und malignen Tumoren		<ul style="list-style-type: none"> - frühe Integration von Palliativmedizin bei Tumorpatienten - Umgang mit Fragestellungen zur Therapiebegrenzung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und in der Sterbebegleitung

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Behandlung von hämatologischen und onkologischen Notfällen		z. B. bei <ul style="list-style-type: none"> - Tumorlyse - Myelonkompression - Hirnödem - Hyperviskosität - Leukostase - Cytokine- Release-Syndrom - Vena-cava-superior-Syndrom - Hyperkalzämie - Verbrauchskoagulopathie - Syndrom der inadäquaten ADH Sekretion - Paravasation - febrile Neutropenie - Leukozyten-Differenzierungssyndrom
Gerinnungsstörungen			
	Diagnostik, Beratung und Therapie von		
	- angeborenen und erworbenen hämorrhagischen Diathesen		<ul style="list-style-type: none"> - Prophylaxe - Umgang mit antithrombotischen und prothrombogenen Medikamenten und ihrer Überwachung - Management von krankheits- oder therapieassoziierten Komplikationen
	- angeborenen und erworbenen Hyperkoagulopathien		<ul style="list-style-type: none"> - Prophylaxe - Umgang mit antithrombotischen und prothrombogenen Medikamenten und ihrer Überwachung - Management von krankheits- oder therapieassoziierten Komplikationen
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Globaltests der Blutgerinnung und zur Kontrolle des Fibrinolyse systems sowie Einzelfaktorbestimmungen		<ul style="list-style-type: none"> - Indikationsstellung der verschiedenen Hämostasetestverfahren; - patientenspezifische Interpretation von Laborbefunden der Hämostase - befundabhängige Therapieführung bei Behandlung mit antithrombotischen und/oder prothrombotischen Medikamenten

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Supportivtherapie			
	Supportivtherapie bei Tumorerkrankungen einschließlich antiemetischer Therapie, Ernährung und Diätetik		<ul style="list-style-type: none"> - systemische, medikamentöse Schmerztherapie gemäß WHO-Empfehlungen - interventionelle und medikamentöse Verfahren der Schmerztherapie - Screeninginstrumente und Assessments zum Erkennen von Mangelernährung - enterale und parenterale Ernährungstherapien - Screeninginstrumente und Assessments zum Erkennen von psychischen Belastungszuständen - fertilitätsprotektive Maßnahmen - Transfusion von Blutprodukten unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen bei Patienten mit Blut- und Krebserkrankungen - Prophylaxe und Therapie von behandlungs- und erkrankungsassoziierten Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Diarrhöe, Obstipation, Mukositis, Neuropathie, Encephalopathie, Hauttoxizität, Delir, Fatigue, Dyspnoe, Urotoxizität, Osteopenie/Osteoporose und Skelett-bezogenen Ereignissen (SRE) - Anwendung von hämatopoetischen Wachstumsfaktoren
	Einleitung und Überwachung von Rehabilitationsmaßnahmen		multidiziplinäre und interprofessionelle Abläufe unter Berücksichtigung von psychosozialen Aspekten und Therapie
	Infektionsprophylaxe und Behandlung von Infektionen		<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien der Antiinfektiva-Therapie, inkl. Berücksichtigung von Kreuzresistenzen und Arzneimittelinteraktionen - kalkulierte und empirische Antiinfektivtherapie - Indikationsstellung zu Schutzimpfungen gemäß aktuellen STIKO-Empfehlungen - Anwendung der aktuellen AGIHO-Empfehlungen, inkl. Prophylaxe und Therapie infektiöser Komplikationen wie febriler Neutropenie, Katheter-assoziiierter Infektionen, Pneumocystis jirovecii Pneumonie, Clostridium difficile-Infektionen, Pilzinfektionen, viraler und nosokomialer Infektionen, pulmonaler Infekte, Fieber unklarer Genese - Screening von und Umgang mit Patienten mit multiresistenten hoch kontagiösen Keimen oder chronischen Infektionskrankheiten

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Situationsgerechte Kommunikation mit Patienten und Angehörigen einschließlich psychosozialer Aspekte bei lebensbedrohlichen oder fortgeschrittenen onkologischen und hämatologischen Erkrankungen		<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationstechniken zum Überbringen schlechter Nachrichten und zum Umgang mit Emotionen (NURSE, SPIKES WWSZ-Techniken) - patientenzentrierte Kommunikation - Kommunikation mit Angehörigen und anderen Patientenfürsprechern - Kommunikation im multidisziplinären und interprofessionellen Team - Kommunikation von prognostischer, diagnostischer und therapeutischer Aussagekraft - Kommunikation zu psychosozialer Belastung